Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 02 vom 22. Februar 2013

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Veränderungen in Ziefen: Der Wagen ein Symbol für die vergangene Zeiten…

alte Bausubstanz im Ortskern modern genutzt: Eine Arztpraxis und drei Wohnungen mit historischem Charme und modernem Komfort werden im Laufe des Jahres 2013 fertiggestellt. (Fotos M.Ott)

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.
Mahatma Gandhi

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
Postfach 18
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
redaktion@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter
Lars Silfverberg, Tel. 061 935 95 92

Finanzen
Andrea Rubitschung, Tel. 061 935 95 91

Einwohnerdienste
Salome Alonso Tel. 061 935 95 90

Verwaltungsangestellte
Manuela Bühlmann Tel. 061 935 95 95

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:
13. März 2013, 12.00 Uhr

schwarzweiss

Inserat	1 Seite	Fr. 120.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 60.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 30.00

farbig

Inserat	1 Seite	Fr. 180.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 90.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 45.00

Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag	15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag	15.00 - 18.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung mit Gemeindepräsidentin
Christine Brander Tel. 061 931 11 26

Rücktritt Gemeinderat Fritz Koch

Gemeinderat Fritz Koch erklärt aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt als Gemeinderat per 30. Juni 2013. Er gehört dem Gemeinderat während 11 Jahren an.
Wir bedauern den Rücktritt sehr und danken schon jetzt für die von Ihm geleistete Arbeit zugunsten der Allgemeinheit.
Wir suchen interessierte Kandidierende für die Ersatzwahl in den Gemeinderat. Haben Sie Interesse im Gemeinderat mitzuarbeiten und die Entwicklung unseres Dorfes aktiv mitzugestalten? Dann melden sie sich bei Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, ☎ 061 935 95 92. Für Fragen zur Arbeit im Gemeinderat steht Ihnen jedes Mitglied des Gemeinderats gerne zur Verfügung.

Stelle als Finanzverwalter/in 70-80%

Da unsere langjährige Finanzverwalterin Andrea Rubitschung Mutterfreuden entgegensieht, sucht die Einwohnergemeinde Ziefen per 1. Mai oder nach Vereinbarung eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Die Stellenausschreibung finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.

Vakanz Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

In der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) ist nach wie vor 1 Sitz vakant. Die Nachwahl findet am Abstimmungswochenende vom 3. März 2013 statt. Interessierte melden sich bitte bei Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, Tel. 061 935 95 92. Für Fragen steht auch der Präsident der RGPK, Thomas Büchel, Tel. 061 931 36 17, gerne zur Verfügung.

Vakanz UmweltTeam4417

Nach dem Rücktritt von Markus Ott per 31. Dezember 2012 ist im UmweltTeam4417 ein Sitz vakant. Die Ersatzwahl findet an der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. März 2013 statt. Fragen zur Arbeit im UmweltTeam4417 beantwortet Ihnen gerne die zuständige Gemeinderätin Cornelia Rudin, ☎ 061 931 26 09. Interessierte melden ihre Kandidatur Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, ☎ 061 935 95 92.

Gemeinsames Tagespikett Feuerwehr Wildenstein und Feuerwehr Arboldswil/Titterten

Seit dem 1. Februar 2013 haben die Feuerwehren Wildenstein und Arboldswil/Titterten ihr Tagespikett zusammengeschlossen. Diese neue Organisation wurde aufgrund von beidseitigem Bedarf und Nutzen in die Wege geleitet. Im Tagespikett rücken Personal und Gerätschaften aus beiden Feuerwehren aus.

Zonenplan Siedlung

Der Entwurf des überarbeiteten Zonenplans Siedlung ist von der Planungskommission und dem zuständigen Mitglied des Planungsbüros Stierli + Ruggli anfangs Dezember dem Gemeinderat vorgestellt worden. Nach der Vorprüfung der Unterlagen durch den Gemeinderat und der darauffolgenden Bereinigung durch das Planungsbüro, konnte das Dossier am 13. Februar 2013 an den Kanton zur Vorprüfung weiter geleitet werden.
Parallel dazu ist die Mutation der Parzelle 303 ÖW- Zone **bis jetzt**; Kindergarten, Spielplatz, **zu neu**; Betreutes Alterswohnen, dem Kanton zur vorgezogenen Behandlung, eingereicht worden. Das Ziel des Gemeinderats ist, mit dieser Mutation das Projekt „Betreutes Alterswohnen" zu unterstützen, so dass dieses möglichst rasch realisiert werden kann.

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Verkehrssicherheit im Januar 2013

Reigoldswilerstrasse, Bubendorf Richtung Reigoldswil, 07. Januar 2013, 07:03 bis 08:18 Uhr, gemessene Fahrzeuge 195, Übertretungen 17 (= 8.7%).
Hauptstrasse Bubendorf Richtung Reigoldswil, 22. Januar 2013, 10:28 bis 11:43 Uhr gemessene Fahrzeuge 257, Übertretungen 41 (= 16%)

Erdwärme

Das Amt für Umweltschutz und Energie informiert, dass ab dem 10. Januar 2013 im Geo-Portal des Kantons Basellandschaft (http://geoview.bl.ch) eine Erdwärmenutzungskarte zur Verfügung steht. Mit der Karte kann für einen beliebigen Standort abgefragt werden, ob das Erstellen einer Erdwärmesonde zulässig ist und wie tief die Bohrung maximal sein darf. Zur Beschreibung und Nutzung der Erdwärmenutzungskarte verweisen wir auf das Merkblatt „Bewilligungsverfahren für Erdwärmesonden im Kanton Basel-Landschaft", welches Sie unter dem Link www.bl.ch/erdwaerme finden.

Neuer Kaminfegermeister

Auf den 31. Dezember ist Herr Kurt Nef als zuständiger Kaminfegermeister der Gemeinde Ziefen zurückgetreten. Für seine langjährige Tätigkeit, sprechen wir ihm den besten Dank aus. Per 1. Januar hat Benno Koller, Kaminfegermeister aus Hölstein seine Nachfolge angetreten. Wir wünschen Herrn Koller viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe.

Mitteilungsblatt 2013

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)
Freitag, 22. März 2013	Mittwoch, 13. März 2013
Freitag, 26. April 2013	Mittwoch, 17. April 2013
Freitag, 31. Mai 2013	Mittwoch, 22. Mai 2013
Freitag, 28. Juni 2013	Mittwoch, 19. Juni 2013
Freitag, 26. Juli 2013	Mittwoch, 17. Juli 2013
Freitag, 30. August 2013	Mittwoch, 21. August 2013
Freitag, 27. September 2013	Mittwoch, 18. September 2013
Freitag, 25. Oktober 2013	Mittwoch, 16. Oktober 2013
Freitag, 29. November 2013	Mittwoch, 20. November 2013
Freitag, 20. Dezember 2013	Mittwoch, 11. Dezember 2013

➔ **Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!**

Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet

Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Rathausstrasse 49, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter ww.vtob.ch.

Fernsehgenossenschaft

Störungsnummer: 061 821 00 10

Programmlisten:
www.ziefen.ch ➔ Allgemeine Angaben ➔ Fernsehgenossenschaft

Fahrverbot Schlittelwege

Liegt über der Gemeinde Ziefen eine weisse Pracht, so bitten wir die Autofahrerinnen und Autofahrer zu beachten, dass beim „Schlittelweg" bei der Kirchgasse und dem Leimenweg ein Fahrverbot besteht, um die SchlittlerInnen nicht zu gefährden.

Abstimmungen und Wahlen

03. März 2013

Eidgenössische Abstimmungen

- Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012 über die Familienpolitik
- Volksinitiative vom 26. Februar 2008 „gegen die Abzockerei"
- Änderung vom 15. Juni 2012 des Bundesgesetzes über die Raumplanung

Kantonale Abstimmungen

- Änderung vom 29. November 2012 der Kantonsverfassung (Erhebung Gasttaxe)
- Nichtformulierte Volksinitiative vom 22. Juni 2012 „Ja zu Wildenstein und Schloss Bottmingen" und den Gegenvorschalg des Regierungsrates vom 13. Dezember 2012.

Kommunale Wahlen

- Nachwahl von einem Mitglied in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Ziefen für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016

Stimmrechtsausweise

In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindeverwaltung verlangen.

Bei **brieflicher Stimmabgabe** bitte beachten:
Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten
Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite **unterschrieben** werden

Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens

Samstag, 02. März 2013, 17.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Hundegebühren 2013

Anfang Februar 2013 haben Sie die Jahresrechnung für Ihren Hund bzw. Ihre Hunde erhalten.

Die Gebühren betragen unverändert:

Hunde	pro Hund	CHF 60.00
Hofhunde *	1. Hund	gratis
	jeder weitere Hund	CHF 60.00
Ersatzmarke bei Verlust	pro Marke	CHF 20.00

* Hunde, deren Besitzer einen Landwirtschaftsbetrieb mit Haupterwerb führen

Impfung

- Wie Ihnen bekannt ist, wurde die obligatorische Impfpflicht aufgehoben. Wir empfehlen Ihnen aber, Ihren Hund auf freiwilliger Basis gegen Tollwut impfen zu lassen. Vor allem für die Aus- und Einreise in andere Länder sind die Impfvorschriften zu beachten.

Anmeldung

- Die Erstanmeldung eines Hundes erfolgt durch die Hundehalterin oder den Hundehalter persönlich **am Schalter der Gemeindeverwaltung innert 14 Tagen nach der Übernahme des Hundes**, unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen (Impfausweis, Chipnummer). Sie erhalten bei der Anmeldung die „Ziefner"-Hundemarke. Bitte befestigen Sie diese gut sichtbar am Halsband Ihres Vierbeiners.
- Bei der Erstanmeldung benötigen wir auch eine Kopie der Haftpflichtversicherung.
- Die Weitergabe oder der Tod des Hundes ist uns ebenfalls zu melden.
- Neu in der Gemeinde gehaltene Hunde, für welche in anderen Kantonen oder Gemeinden bereits Gebühren bzw. Steuern bezahlt wurden, sind ordnungsgemäss anzumelden (§ 4 des kantonalen Gesetzes über das Halten von Hunden vom 22. Juni 1995). Wenn für den Hund für die laufende Periode in einer anderen Gemeinde nachweislich bereits Gebühren entrichtet worden sind, werden die Gebüren der Gemeinde Ziefen erst nach Ablauf der bereits bezahlten Periode erhoben.
- Die periodischen Gebühren für die Hundehaltung werden pro Kalenderjahr erhoben, erstmalig ab Beginn der Gebührenpflicht (Hund älter als 4 Monate).
- Bei Halterwechsel, Wegzug oder Tod des Tieres erfolgt keine Rückerstattung.
- Wer **neu** einen Hund hält, muss vor dem Kauf den Theoriekurs und innerhalb eines Jahres den praktischen Kurs absolviert haben. Eine Kopie des Sachkundenachweises muss der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.
- Wer bereits Hundehalter war, sich nun aber einen **neuen Hund** anschafft, muss innerhalb eines Jahres nach dem Kauf den praktischen Kurs absolviert haben. Eine Kopie des Sachkundenachweises muss der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Ziefen
☎ 061 935 95 95

Welcher Arzt hat Dienst?

Rufen Sie zuerst Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt über die Praxisnummer an.
Falls sie/er nicht erreichbar ist, können Sie über **die medizinische Notrufzentrale Basel, Telefon 061 261 15 15**, mit dem Notartzverbunden werden.

Sie erhalten über diese Auskunftsstelle auch die Nummer des Notfall-Zahnarztes und der Notfall-Apotheke.

Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (VaeF) betreibt eine Website (www.vaef.ch), welche interessante Informationen anbietet. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der VaeF freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar.

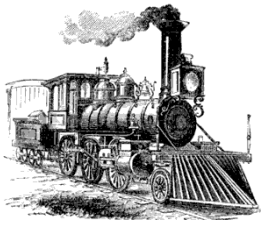
SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Reservationen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.ziefen.ch) erfolgen.

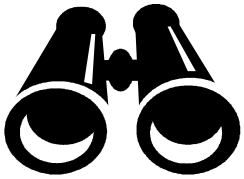
Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von CHF 35.00 (Auswärtige CHF 45.00)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".



Fundbüro

gefunden:	Volvo Autoschlüssel
Fundort:	Kleiner Weg zur Kirche
abzuholen:	Gemeindeverwaltung
gefunden:	KESO Hausschlüssel an einem Lederband
Fundort:	Kirchenparkplatz
abzuholen:	Gemeindeverwaltung
gefunden:	Hyundai Autoschlüsssel
Fundort:	Rebweg
abzuholen:	Gemeindeverwaltung
gefunden:	Zwei Schlüssel an einem blauen Band (Lebara)
Fundort:	Rebweg
abzuholen:	Gemeindeverwaltung

Handänderungsanzeigen

Ziefen 31. Januar 2013

Urteil. Parz. 289: 1230 m², Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide "Hofmatt"; Parz. 693: 3375 m² mit Werkstattgebäude, Hauptstrasse 17, Kaninchenstall, übrige bestockte Flächen, Gartenanlage, Acker, Wiese, Weide, übrige befestigte Flächen "Untertal"; Parz. 1982: 803 m² mit Wohnhaus mit Garage und Carport, Steinenbühl 41, unterirdische Einstellhalle, Gartenanlage "Bickenberg"; Parz. 2470: 474 m², Gartenanlage, übrige befestigte Flächen "Untertal". Veräusserer: Hug Werner, Diegten, Eigentum seit 10.10.1989, 26.2.1985, 11.12.1970, 15.11.2006. Erwerberin: Hug-Tschopp Ruth, Ziefen.

07. Februar 2013

Abtretung Erbanteil. Parz. 2226: 2880 m², Wald "Unter Talrain", hievon GE- Anteil. Veräusserer: Tschopp Christian, Giebenach, Eigentum seit 19.2.2004. Erwerberin zu GE: Fortge. Erbengemeinschaft Tschopp-Schäfer Otto & Silvia (Dettwiler-Tschopp Therese, Reigoldswil; Wahlen-Tschopp Gertrud, Füllinsdorf)

Grundbuchamt Liestal

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge*

Ballmer, Daniel, Hauptstrasse 94
Zihlmann, Timo, Hüslimattstrasse 25
Berger, Christian, Hauptstrasse 48

Wegzüge*

Recher, Kathrin, Hof Beckenweid 200
Koch, Christoph, Steinenbühl 56

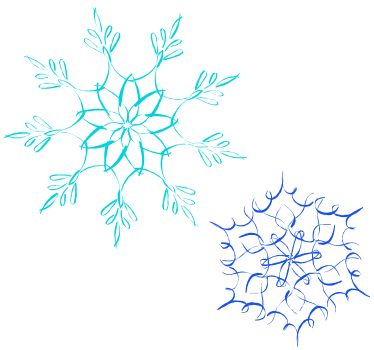
Todesfälle*

21. Januar	Nachbur-Brändlin, Erna Steinenbühl 40, Ziefen
27. Januar	Rudin, Samuel Hof Rosacher 207a, Ziefen
06. Februar	Wenger-Tschopp Ruth Katzental 13, Ziefen

Geburten*

22. Januar	Dettwiler, Hanna Lupsingerstrasse 28 Tochter des Dettwiler, Michael und der Dettwiler, Susanne
28. Januar	Kölliker, Jorin Lauri Rebgasse 23 Sohn des Kölliker, Roger und der Kölliker, Fabienne

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



Baubewilligungen

Baugesuch Nr. 0602/2012
Gesuchsteller: Milchgenossenschaft Cäsar Müller, Juchhof, 4417 Ziefen
Projekt: Milchumschlagplatz, Parzelle 1723, Hauptstrasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser: Gesuchsteller

Baugesuch Nr. 1499/2012
Gesuchsteller: Dürr-Roth Hansjörg und Bettina, Erlihof, 4417 Ziefen
Projekt: Zweckänderung und Anbau: alt Scheune in neu Büro, Parzelle 1334, Erlihof, 4417 Ziefen
Projektverfasser: Eichholzer Architekten, Hauptstrasse 24, 4425 Titterten

Baugesuch Nr. 1500/2012
Gesuchsteller: Dürr-Roth Hansjörg und Bettina, Erlihof, 4417 Ziefen
Projekt: Freilaufstall, Neuauflage: geändertes Projekt, Parzellen 1472, 1812 und 1811, Erlihof, 4417 Ziefen
Projektverfasser: Eichholzer Architekten, Hauptstrasse 24, 4425 Titterten

Baugesuch Nr. 2242/2012
Gesuchsteller: Gourmet Metzgerei Abt Thomas/Simon Sandra, Eienstrasse 34, 4417 Ziefen
Projekt: Wohn- und Gewerbebau, Parzellen 2569 und 2409, Voreichstrasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser: Hesshaus, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Der Gemeinderat ist bestrebt, im Winter möglichst wenig Salz auf Gemeindestrassen auszubringen (reduzierter Winterdienst).

An einigen Stellen in unserer Gemeinde wird es jedoch aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich sein, ganz auf Streusalz zu verzichten.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Strasse abzustellen, um eventuelle Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Meldungen in Zusammenhang mit dem Schneeräumungsdienst nehmen Gemeindewegmacher Stephan Dürr (Natel 079 455 73 39) oder Gemeinderat Fritz Koch (Telefon G 061 688 60 55, Telefon P 061 931 16 58) entgegen.

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Di	26. Februar	09.00 – 10.00 Uhr	**Muki-Turnen, Frauenriege**	Kleine Turnhalle
Di	26. Februar	10.00 – 11.00 Uhr	**Muki-Treff, Frauenverein**	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	27. Februar	ab 14.30 Uhr	**Altersnachmittag, Ref. Kirchgemeinde**	Mehrzweckraum
So	03. März	14.00 – 17.00 Uhr	**Dorfmuseum geöffnet**	Dorfmuseum
Di	05. März	ab 12.00 Uhr	**Mittagstisch, Frauenverein**	Mehrzweckraum
Di	05. März	09.00 – 10.00 Uhr	**Muki-Turnen, Frauenriege**	Kleine Turnhalle
Di	05. März	10.00 – 11.00 Uhr	**Muki-Treff, Frauenverein**	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	08. März	09.30 – 11.30 Uhr	**Mütter- und Väterberatung**	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	08. März	ab 11.00 Uhr	**Brotverkauf, Bachhüslifrauen**	Bachhüsli
So	10. März		**Verein der Senioren und Seniorinnen Reigoldswil und Umgebung, Jahresversammlung**	Reigoldswil
Mo	11. März	19.30 – 22.00 Uhr	**Monatsübung, Samariterverein**	Bubendorf
Di	12. März	09.00 – 10.00 Uhr	**Muki-Turnen, Frauenriege**	Kleine Turnhalle
Di	12. März	10.00 – 11.00 Uhr	**Muki-Treff, Frauenverein**	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	15. März	20.00 – 22.00 Uhr	**Intensiv Nothilfekurs, Samariterverein**	Bubendorf
Sa	16. März	08.00 – 17.00 Uhr	**Intensiv Nothilfekurs, Samariterverein**	Bubendorf
Di	19. März	ab 12.00 Uhr	**Mittagstisch, Frauenverein**	Mehrzweckraum
Di	19. März	09.00 – 10.00 Uhr	**Muki-Turnen, Frauenriege**	Kleine Turnhalle
Di	19. März	10.00 – 11.00 Uhr	**Muki-Treff, Frauenverein**	Primarschulhaus (2. Stock)
Do	21. Mräz	ab 18.00 Uhr	**Einladung zur Anwohnerinformation, Instandstelltung Hauptstrasse**	Mehrzweckraum
Fr	22. März	15.00 – 17.00 Uhr	**Mütter- und Väterberatung**	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	27. März	ab 14.30 Uhr	**Altersnachmittag, Ref. Kirchgemeinde**	Mehrzweckraum
Do	04. April	18.00 – 20.00 Uhr	**15. Schnupperschiessen, Schützengesellschaft Ziefen**	
Fr	05. April	ab 11.00 Uhr	**Brotverkauf, Bachhüslifrauen**	Bachhüsli
Fr	05. April	09.30 – 11.30 Uhr	**Mütter- und Väterberatung**	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	09. April	ab 12.00 Uhr	**Mittagstisch, Frauenverein**	Mehrzweckraum
Di	09. April	09.00 – 10.00 Uhr	**Muki-Turnen, Frauenriege**	Kleine Turnhalle
Di	09. April	10.00 – 11.00 Uhr	**Muki-Treff, Frauenverein**	Primarschulhaus (2. Stock)

Schulferien	
23.03.2013 – 07.04.2013	Frühlingsferien
29.06.2013 – 11.08.2013	Sommerferien
28.09.2013 – 13.10.2013	Herbstferien

Kontaktstelle: Gemeindeverwaltung Ziefen 061 935 95 95

Dienste für Seniorinnen und Senioren in Ziefen

(Dienste in alphabetischer Reihenfolge)

Dienste	Name	Telefon
Notrufe		
Allgemein		112
Die Dargebotene Hand		143
Feuerwehr		118
Polizei		117
Sanität		144
Ablaufentstopfung	Marquis AG, Tenniken 24-Stunden-Notfallservice	0800 32 12 22
Ärztlicher Notfalldienst		061 261 15 15
Altersfürsorge	Pro Senectute BL, Liestal	061 927 92 33
Altersnachmittage, Altersferien, Ausflüge	Roland Stutz, Ziefen	061 931 25 42
Apotheken Bubendorf	H.J. + U. Studer-Schweizer U. + K. Gmünder	061 935 90 00 061 921 80 90
Arzt	Dres. E. Riesen / M. Grehn, Ziefen	061 931 17 05
Beratung, Unterstützung	Blaues Kreuz BL Geschäftsstelle Liestal	061 901 77 66
Beratung, Unterstützung und Hilfe zu Hause	Pro Senectute beider Basel, Regionalstelle Liestal	061 206 44 22
Dorfladen	Cheesi Ziefen Maxi, Ziefen	061 931 10 95 061 931 40 42
Drogerie	P. Heiniger, Reigoldswil	061 941 14 53
Ergänzungsleistung	Gemeindeverwaltung Ziefen	061 935 95 95
Fusspflege	Uschi Lieser, Bubendorf Marceline Strub, Lupsingen (Hausbesuch möglich) Pia Stadelmann, Bubendorf (Hausbesuch möglich)	079 469 20 43 061 911 12 22 061 931 31 33

Gem.Präsidentin Soziales	Christine Brander	061 931 11 26
Kantonsspital	Liestal	061 925 25 25
	Bruderholz	061 436 36 36
Kirchen	Reformiertes Pfarramt, Ziefen	061 931 17 10
	Röm-Kath. Pfarramt, Liestal	061 927 93 50
Komplementärtherapie (Massage etc.)	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Komplementärtherapie & Ernährungsberatung	Viano Luzia	079 464 00 04

Mahlzeitendienst	Alters- und Pflegeheim Moosmatt, Reigoldswil	061 945 95 22
Mittagstisch Frauenverein	Mares Buser	061 931 33 42

Nähgruppe	Bettina von Bogen, Ziefen	061 683 00 43

Pflege und Betreuung von Betagten	Rotes Kreuz BL, Liestal	061 905 82 01
	Zentrale – Notruf	061 905 82 00
Psychologische Beratung	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Psychosomatische Energetik	Viano Luzia	079 464 00 04
Physiotherapie	Anja Jeker	077 466 88 69

Schlüsselservice SOS	Tag + Nacht, Liestal	061 922 10 90
	Pikett	079 644 26 19
Spitex	Spitex Regio Liestal Stützpunkt Reigoldswil	061 926 60 90

Verein der Senioren Reigoldswil + Umgebung	Ruth Franz, Präsidentin	061 941 20 23
	Beatrice Hug, Ortsbetreuerin	061 931 34 03

Wasch- und Bügelservice	Frau H. Rutschmann Bubendorf	061 971 32 00

<u>Die Dienstleistungen</u>
- Begleitete Spaziergänge
- Fahrdienst (Einkaufen/Begleiten)
- Gartenarbeiten *)
- Putzen
- Steuererklärungen
- Vorlesen

sind über die Gemeindeverwaltung Ziefen zu beantragen. 061 935 95 95

*) Für diese Angebote suchen wir noch DienstleisterInnen.
Bitte melden sie sich bei Gemeindepräsidentin Christine Brander.061 931 11 26
Danke.

Einwohnergemeinde Ziefen

Infolge Mutterschaft der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. Mai oder nach Vereinbarung eine kompetente und motivierte Persönlichkeit als

Finanzverwalter/in 70 – 80%

Die schön gelegene Gemeinde Ziefen im hinteren Frenkental zählt 1'570 Einwohner. Die Verwaltung ist modern eingerichtet und gut organisiert.

Ihre Aufgabenbereiche

- Führen der Rechnung der Einwohner- und Bürgerkasse inklusive Budgetierung und Jahresabschlüsse
- Erstellen des Investitionsprogramms und des Finanzplans, die Debitoren- Kreditoren- und Lohnbuchhaltung sowie die Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2
- Buchhaltung des Zweckverbandes Wasseraufbereitung Reigoldswil-Ziefen
- Stellvertretung in anderen Verwaltungsbereichen

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre evtl. mit Weiterbildung Sachbearbeiter Rechnungswesen und Erfahrung auf einer Gemeindeverwaltung oder gleichwertiges
- Bereitschaft sich ins neue Rechnungslegungsmodell HRM2 einzuarbeiten
- Genaue, strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Gute Anwenderkenntnisse der MS-Office Produkte
- Sicherer schriftlicher Ausdruck
- Belastbar, kontaktfreudig, flexibel und teamorientiert

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Rahmen unseres Personalreglements, eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team sowie einen modern eingerichteten Arbeitsplatz.

Stellenantritt: 1. Mai 2013 oder nach Vereinbarung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 28. Februar 2013** an den **Gemeinderat, Hauptstrasse 107, 4417 Ziefen**
Ergänzende Auskünfte erhalten Sie von Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, Tel. 061 935 95 92

Genossenschaft
SeniorInnenwohnungen
Ziefen
in Gründung

SeniorInnenwohnungen in Ziefen

Dritte Orientierung

Im Mitteilungsblatt vom September 2012 hat Sie die *Arbeitsgruppe Alter* im Rahmen der „Zweiten Orientierung“ über Fortschritte und Stand beim Projekt SeniorInnen-wohnungen in Ziefen informiert.

In der Zwischenzeit hat sich der provisorische Vorstand der zu gründenden Genossen-schaft konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Die Mitglieder sind vorwiegend aus der Arbeitsgruppe Alter hervorgegangen: Dora Isch, Martin Nägelin, Heidi Recher, Thomas Rudin (Präsident), Beat Thommen und Pia Tschopp.

Die ins Auge gefasste Bauparzelle 303 ist im Siedlungsplan mit dem Zweck „Kindergarten/Spielplatz“ belegt; dieser muss nun in „Betreutes Alterswohnen“ umgewandelt werden. Damit der Vorstand - unabhängig von der Gesamtrevision des Siedlungsplanes Ziefen - möglichst zügig das Projekt der Alterswohnungen voran treiben kann, ist der Gemeinderat bereit, die Zweckänderung der Parzelle 303 v o r z u – z i e h e n . Dies bedarf eines begründeten Gesuches seitens der Gemeinde und eines separaten Regierungsratsbeschlusses. Die Abschlussarbeiten für die Einreichung des Gesuches sind im Gange.

In der „Zweiten Orientierung“ wurde die Absicht geäussert, die öffentliche Gründungsversammlung der Genossenschaft im Januar 2013 abzuhalten. Im Austausch mit Gemeinderat und Ingenieurbüro hat sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, mit der Gründung der Genossenschaft bis zur erfolgten Zweckänderung der Baurechtsparzelle bzw. der Genehmigung der Landabtretung durch die EGV zu warten. Die Gründungsversammlung der Genossenschaft wird deshalb neu nach den Sommerferien geplant. Dies kommt im Wesentlichen einer internen Umstellung der Termine gleich und sollte keine Auswirkungen auf den Gesamtfahrplan haben.

Im Weitern arbeitet der Vorstand
- an der Finanzierung
- an der Konstituierung der Baukommission
- an der Findung von Name und Logo der Genossenschaft und
- an verschiedenen Dokumenten zur Baurealisierung.

Ziefen, Februar 2013

prov. Vorstand
Genossenschaft SeniorInnenwohnungen
in Gründung

Gemeinde Ziefen

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Tiefbauamt

Instandsetzung Hauptstrasse

Abschnitt Ortsausgang bis Voreichstrasse

Einladung zur Anwohnerinformation

am Donnerstag, 21. März 2013, ab 18.00 Uhr
im Mehrzweckraum

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Hauptstrasse in Ziefen ist in einem baulich schlechten Zustand und muss instand gestellt werden. Die Gemeinde Ziefen wird in diesem Zuge einen Teil der Wasserleitung erneuern.

Das Tiefbauamt des Kantons Basel-Landschaft hat sich entschlossen, die Instandstellung der Hauptstrasse im Jahr 2013 in ca. 6 Etappen zu realisieren.

Aus diesem Grund lädt Sie das Tiefbauamt Basel-Landschaft und der Gemeinderat Ziefen zu einer öffentlichen Anwohnerinformation über das geplante Bauvorhaben ein.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Tiefbauamt
Kanton Basel-Landschaft

Gemeinderat
Ziefen

Gemeinde Ziefen

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Tiefbauamt

Instandsetzung Mühlegasse & Erneuerung Mühlebrücke

Abschnitt Hauptstrasse bis Siedlungsgrenze

Einladung zur Anwohnerinformation

am Donnerstag, 21. März 2013, ab 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Mühlebrücke in Ziefen hat in den letzen Jahren stark an Substanz verloren. Unzählige Schäden durch Dritte im Bereich der Brüstung sowie der eingeschränkten Tragfähigkeit bedingen einen Neubau der Brücke. In diesem Zusammenhang wird auch die Mühlegasse instand gestellt.

Das Tiefbauamt des Kantons Basel-Landschaft möchte Sie nun über die Planung wie auch über die Termine und Realisierung informieren. Vorgesehen ist, die Brücke noch im 2013 zu erneuern.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Tiefbauamt
Kanton Basel-Landschaft

Gemeinderat
Ziefen

Lärmschutz
Rheinstrasse 29
Postfach
CH - 4410 Liestal
Telefon 061 552 59 33
Telefax 061 552 69 82
laermschutz@bl.ch

Kanton Basel-Landschaft
Bau- und Umweltschutzdirektion
Amt für Raumplanung

Merkblatt Baulärm

Baulärm kann die Lebensqualität der Anwohnerschaft beeinträchtigen und führt deshalb immer wieder zu Anfragen bei den Gemeinden. In diesem Merkblatt werden die gängigen Regelungen[1] bezüglich des Baulärms aufgeführt. Es soll die Gemeinden im Umgang mit Baulärm und der betroffenen Anwohnerschaft unterstützen. Das Merkblatt Baulärm kann auf der folgenden Homepage heruntergeladen werden: http://www.baselland.ch/ → Bau, Umwelt → Raumplanung → Lärmschutz → Dokumente.

1. Grundsätze

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat für den Baulärm eine Richtlinie erlassen[2]. Sie ist die Grundlage zur Beurteilung von Baulärm und zeigt Massnahmen auf, welche zur Lärmminderung beitragen.

Für Baulärm gibt es keine Belastungsgrenzwerte und Baulärm wird nicht mit Lärmmessungen überprüft.

2. Vollzug

Grundsätzlich ist für die Umsetzung der Baulärm-Richtlinie der Kanton bzw. die im Kanton zuständige Lärmschutzfachstelle zuständig. Sollte der Baulärm im kommunalen Polizeireglement geregelt sein, ist die Gemeinde für den Vollzug zuständig.

Für Baustellen muss bezüglich des Baulärms keine Bewilligung bei der Lärmschutzfachstelle eingeholt werden.

3. Zeitbeschränkung

Für Baulärm gelten an Werktagen die folgenden Zeitbeschränkungen:

- übliche Bauarbeiten 7 - 12 Uhr 13 - 19 Uhr
- lärmintensive Bauarbeiten 7 - 12 Uhr 14 - 17 Uhr

An Sonn- und Feiertagen sind Bauarbeiten nicht gestattet.

[1] Den Regelungen im Merkblatt wurde die Massnahmenstufe B der Baulärm-Richtlinie zu Grunde gelegt.
[2] Baulärm-Richtlinie: http://www.bafu.admin.ch/uv-0606-d

Gemäss Baulärm-Richtlinie ist das Bauen auch in Zeiten mit erhöhtem Ruheanspruch möglich, allerdings sind dann verschärfte Massnahmen zu beachten und die Ruhebedürfnisse der Anwohnerschaft zu berücksichtigen.

Sollten im kommunalen Polizeireglement für die Ruhezeiten strengere Bestimmungen gelten, so sind diese massgebend und durch die Gemeinde zu vollziehen.

4. Lärmintensive Bauarbeiten

Zu lärmintensiven Bauarbeiten zählen

- die Anwendungen von lärmintensiven Bauverfahren (rammen, sprengen etc.)
- der Einsatz von lärmintensiven Maschinen und Geräten (Schlagbohrer, Bolzensetzwerkzeug, Drucklufthammer, Sägen, Fräsen etc.)
- lärmintensives Verhalten (lärmintensives Schlagen, Abbrechen, Trennen, Fräsen, Schleifen etc.).

5. Anwohnerschaft

Zu einer guten Baustellenpraxis gehört, dass Ruhezeiten strikt eingehalten werden. Bauen darf Lärm machen und die Anwohnerschaft wird mehr Störungen zu tolerieren haben als sonst üblich. Trotzdem ist es aber notwendig, dass das Baustellenpersonal generell auf die Anwohnerschaft Rücksicht nimmt.

Die Anwohnerschaft einer Baustelle hat ein Recht auf umfassende Baustelleninformation. Aus Sicht des Lärmschutzes sind folgende Fragen relevant:

- Was wird gebaut?
- Wie lange wird gebaut (totale Bauzeit)?
- Wann wird gearbeitet (Arbeitszeiten)?
- Welche Arbeiten werden ausgeführt?
- Wann wird es besonders laut?
- Was wird unternommen, um den Lärm möglichst zu reduzieren?
- An wen kann sich die Anwohnerschaft bei Fragen oder Lärmklagen wenden (Kontaktperson der Bauherrschaft oder des Bauunternehmers)?

Die Anwohnerschaft ist durch den Bauherrn oder dessen Vertreter schriftlich zu informieren.

ARP/LZ, ea / 19. November 2012

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Ausbildungsstätten für Geistliche;
- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Handels- und Verwaltungsschulen;
- Höhere technische und landwirtschaftliche Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C); eine Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) genügt nicht.

Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige, 13-stellige Sozialversicherungsnummer („neue AHV-Nummer“) anzugeben.
Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.
Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.
Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30.04.2013 haben Gesuche einzureichen:

   Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2013 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

2. Auf den 31.08.2013 haben Gesuche einzureichen:

   Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2013 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31.10.2013 haben Gesuche einzureichen:

   Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2013 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 28.02.2013 haben Gesuche für das Lehrjahr 2012/13 einzureichen:

   Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2012 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

5. Auf den 28.02.2014 haben Gesuche für das Lehrjahr 2013/14 einzureichen:

   Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2013 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringendst eine frühzeitige Einreichung (bis frühestens neun Monate vor dem entsprechenden, oben angegebenen Datum).

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im Verlauf der Monate März/April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert.

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden (voraussichtlich im Juni 2013 zügeln wir zurück an die Rosenstrasse 25 in 4410 Liestal; wir werden über den genauen Termin rechtzeitig im Amtsblatt informieren). Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie im Internet unter: www.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Ausbildungsbeiträge

Separatdruck aus dem Amtsblatt Nr. 1 vom 4. Januar 2013

Kirchenpflegepräsident Rémy Suter
Tel. 061 931 43 05
Pfarrer Hans Bollinger
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arboldswil

März 2013

Konfirmationen 2013 in unserer Kirchgemeinde

Liebe Leserin und lieber Leser,

bereits stehen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden vor ihrer grossen Feier. Wir feiern in zwei Gruppen. Am ***Sonntag, 17. März 2013***, wird die Lupsibärger Gruppe (leider kein Foto verfügbar) durch Pfarrer Roland Durst konfirmiert:

Timon Argay, Livia Dürrenberger, Timo Marti, Anouschka Pfirter, Lukas Rebmann, Rafael Schär, Robin Schönleber, Malin Siegrist, Elena Tschopp, David Wistorf, Nicolas Zurfluh

Am Palmsonntag, dem 24. März 2013, folgt die Gruppe Ziefen, Arboldswil, Buben-dorf mit Pfarrer Hans Bollinger:

Alina Brodmann, Fabian Gäumann, Katrin Gräub, Markus Handschin, Pascal Hürlimann, Sybil Im-sand, Wanja Krattiger, Vanessa Müller, Nicolas Niggli, Andreas Ott, Jakob Räuftlin, Jeremy Räuft-lin, Yanick Roppel, Janick Schaub

In unserer BL – Kirchenordnung vom 5. März 1956 heisst es im Art. 50, Abs 1 :

Die Konfirmation ist nach protestantischer Überlieferung die gottesdienstliche Feier, in der junge Menschen aufgrund ihrer Taufe und zum Abschluss des kirchlichen Unterrichtes ihre Zugehörigkeit zur Kirche selber bestätigen.

So wünschen wir unserer ganzen Konfirmationsschar 2013 von Herzen alles Gute, Gottes Segen und für die persönliche Zukunft viel Glück und Gelingen.

Mit freundlichen Grüssen
Kirchenpflege und die Pfarrer

Gottesdienste

Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr, Kirche St. Blasius, Pfarrer Hans Bollinger
Kollekte: Médecins sans frontières

Sonntag, 10. März, 9.30 Uhr,	Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst Kollekte: Brot für Alle
Sonntag, 17. März, 9.30 Uhr,	Kirche St. Blasius, Konfirmationsgottesdienst Gruppe Lupsingen, Pfarrer Roland Durst Kollekte: Konf-Projekt
Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr,	Kirche St. Blasius, Konfirmationsgottesdienst Gruppe Ziefen, Pfarrer Hans Bollinger Kollekte: Konf-Projekt
Donnerstag, 28. März, 19 Uhr,	Kirche St. Blasius, Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Roland Durst Kollekte: Abriendo Caminos, Honduras
Freitag, 10. März, 9.30 Uhr,	Kirche St. Blasius, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Roland Durst Kollekte: AIDS-Pfarramt beider Basel
Sonntag, 31. März, 7 Uhr,	Osterfeuer im Kreuzholz mit kleiner Osterstärkung, **9.30 Uhr**, Kirche St. Blasius, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hans Bollinger Kollekte: protestantisch-kirchlicher Hilfsverein

---

Weitere Anlässe

Singen am Sonntagabend. Sonntag, 24. März, 17 Uhr, St. Blasius
Jugendtreff. Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Pfarrscheune Ziefen
KonfirmandInnen–Weekends. Gruppe Lupsingen 2./3. März; Gruppe Ziefen 9./10. März
Altersnachmittag. Mittwoch, 27. März, 14.30 Uhr, MZR Eien mit einem Reisebericht von Hans Buser: *Trekking in Nepal*
Hofstubete. Mittwoch, 6. März, 20 Uhr in der Ziefner Pfarrscheune

- Infos

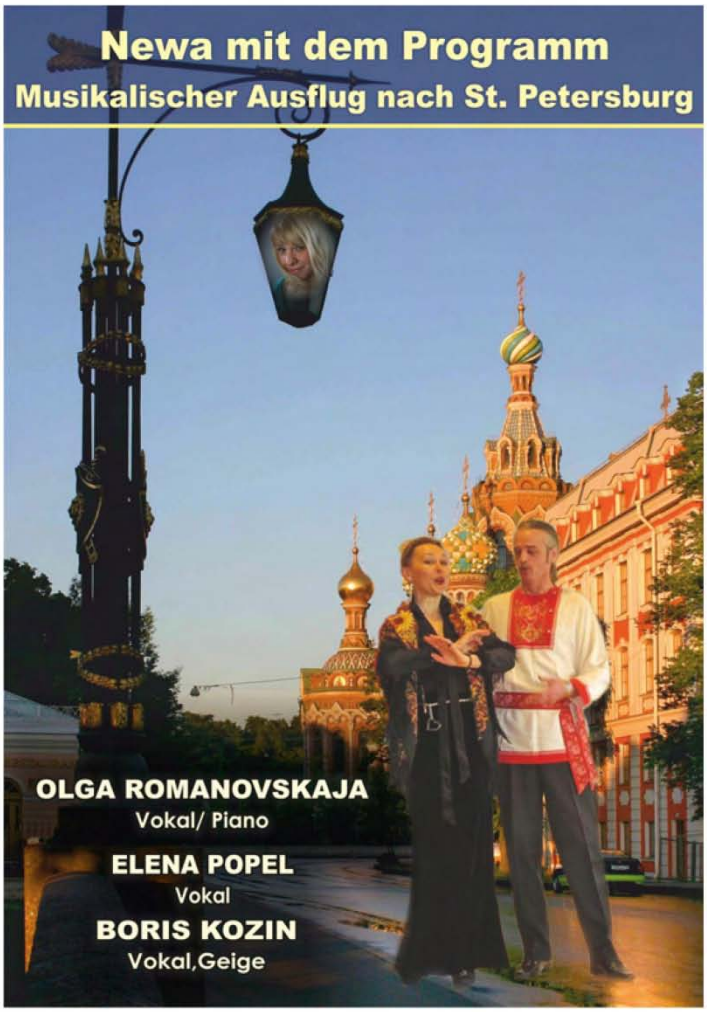
Kindersingen. Freitag, 15. März, 16 bis 16.45 Uhr, mit Agnes Roth und Ester Dürrenberger (Kinder von 2-6 Jahren sind herzlich willkommen)

Voranzeigen:

Zen-Meditation. Ab 8. April jeweils montags, 20-21 Uhr, mit Verena Gauthier , *Andachtsraum*, Die Meditation ist eine Zeitoase, gleich am ersten Abend in der Woche, wenn der Alltag uns wieder erfasst hat mit seiner Unruhe. Wir tanken Gelassenheit für die folgenden Tage der Woche. Meditationskissen sind vorhanden, -bänkli bitte mitnehmen.
Morgenstille. Ab 17. April jeweils mittwochs, 6.30-7 Uhr, mit Madeleine Grobet, *Andachtsraum*, Wir üben uns in Achtsamkeit nach Theravadatradition mit dem Ziel, mehr Gelassenheit und Weisheit in unser Leben zu bringen. Sitzkissen und Stühle sind vorhanden.

Amtswochen

18. Februar–3. März, Pfarrer Roland Durst
4. März–10. März, Pfarrer Hans Bollinger
11. März–17. März, Pfarrer Roland Durst
18. März–24. März, Pfarrer Hans Bollinger
25. März–31. März, Pfarrer Roland Durst



NEWA in unserer Region:

Mittwoch, 13. März, 20:00 Uhr:
Lupsingen, im L25
„s Käffeli“ im Anschluss geöffnet

Donnerstag, 14. März,
20:00 Uhr:
Reigoldswil, in der Kirche

Freitag, 15. März, 20:00 Uhr:
Ziefen, in der Pfarrscheune
»Hauptstross 100«
ist im Anschluss geöffnet!

»Musikalischer Ausflug nach St. Petersburg« heißt das neue Programm, das **Olga Romanowskaja**, Mezzosopran/Klavier, **Boris Kozin**, Bariton/Violine und **Elena Popel**, Sopran/Klavier, präsentieren werden.

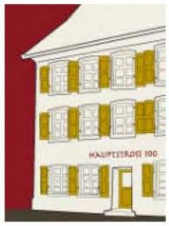
Den Anfang machen orthodoxe liturgische Gesänge, u.a. A cappella-Stücke unbekannter Komponisten und Werke von Pavel Chesnokov, die überall in Russland in den herrlichen alten Kirchen erklingen. Es folgen Arien von Tschaikowsky und Glinka, deren Opern zu den beliebtesten am berühmten Mariinski-Theater in St. Petersburg gehören. Romanzen von A. Warlamow, M. Glinka u.a. sowie Klavierwerke aus dem „Jugend-Album“ von P. Tschaikowsky und Stücke von A. Rubinstein und A. Skrjabin runden das Programm ab. Als kleines Geschenk fürs Publikum gibt es das eine oder andere Volkslied wie „Kalinka“, „Schwarze Augen“ und „Schneestürmchen“.
Das breite musikalische Spektrum läßt nicht nur Freunde der Sakralmusik auf ihre Kosten kommen sondern auch Anhänger klassischer und volkstümlicher Klänge. Auch für junge Musiker und Pianisten gibt es manches zu entdecken. Interessant ist die Kombination von Klavier, Geige und Gesang. Zwischendurch erzählt Olga Romanowskaja von ihrer Heimatstadt St. Petersburg und deren Musiktradition. Der Abend endet mit einer musikalischen Einladung zu einem Besuch in St. Petersburg: das Newa Ensemble verabschiedet sich mit dem Klavierstück „Weisse Nächte“ aus dem Album „Die Jahreszeiten“ von P. Tschaikowsky.

Konzerte mit freiem Austritt – freundlich laden ein:

3Kirchgemeinden, Team L25 und »s Hunderti«

SEEWEN ZIEFEN LUPSINGEN ARBOLDSWIL
BRETZWIL LAUWIL REIGOLDSWIL TITTERTEN

25 Reformierte Kirchgemeinde Ziefen - Lupsingen - Arboldswil



Altersnachmittag

Am letzten Altersnachmittag dieses Winters wird unser ehemaliger **Lehrer Hans Buser** aus Arboldswil Gastreferent sein. Mit seiner Frau zusammen reiste er im letzten Spätherbst ins Gebiet der höchsten Berge unserer Erde. Unter dem Titel

Trekking im Himalaja

wird er uns von dieser hochinteressanten und sehr anstrengenden Reise berichten und einen Teil der Bilder zeigen, die er von dort mitgebracht hat. Wir treffen uns wie gewohnt im Mehrzweckraum des Eienschulhauses am

Mittwoch, 27. Februar 2013
Um 14.30 Uhr.

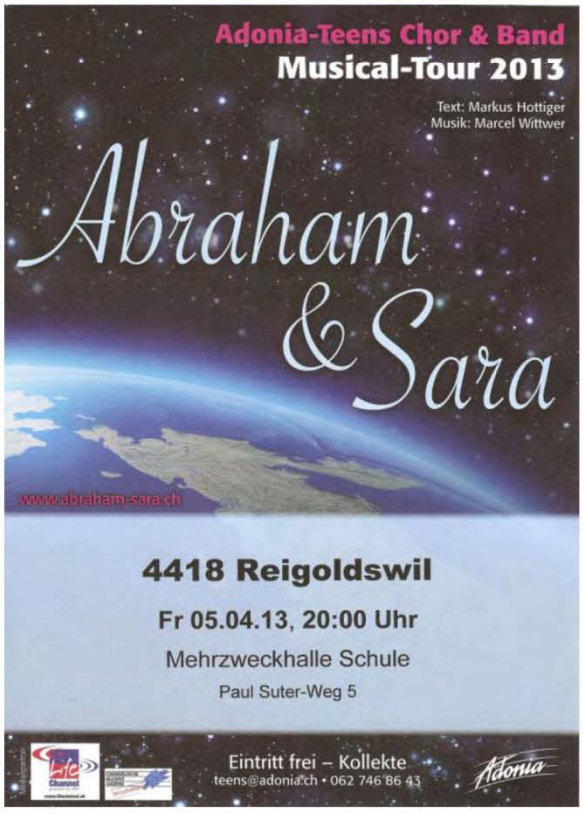
Zu diesem Nachmittag laden freundlich ein: Das Team Altersnachmittage und Roland Stutz

---

Chrischona-Gemeinde Ziefen
Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, Tel. 061 933 06 06
www.chrischona-ziefen.ch

Termine März 2013

Tag	*Datum*	*Zeit*	*Veranstaltung*	*Predigt*
Sa	2. Mrz 13	9.00	Gebetsmorgen	
		14.00	Jungschar	
So	3. Mrz 13	10.00	Gottesdienst	S. Schleith
		14.00	Spielnachmittag U7 Reigoldswil	
Di	5. Mrz 13	14.30	Zyschtigsträff mit Fritz Spiess Thema: Dankbarer Rückblick auf mein Leben	
		18.00	Just4Teens	
Mi	6. Mrz 13	20.00	Gemeindeversammlung	
Sa	9. Mrz 13	20.00	U7 Samstag, Reigoldswil	
So	10. Mrz 13	10.00	Gottesdienst Begegnungstag	D. Kleger
Di	12. Mrz 13	18.00	Just4Teens	
		20.00	Sitzung Ältestenrat	
Sa	16. Mrz 13	14.00	Jungschar	
So	17. Mrz 13	10.00	Gottesdienst	S. Schleith
Di	19. Mrz 13	14.30	Bibelträff	
		18.00	Just4Teens	
Sa	23. Mrz 13	20.00	U7 Samstag, Reigoldswil	
So	24. Mrz 13	10.00	Gottesdienst	A. Stähli
Di	26. Mrz 13	18.00	Just4Teens	
Mi	27. Mrz 13			
Fr	29. Mrz 13	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	S. Schleith
So	31. Mrz 13	10.00	Gottesdienst	E. Liechti



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

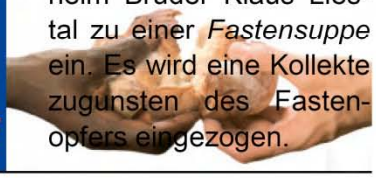
Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

AM GLEICHEN TISCH

Fastensuppe in der Fastenzeit

Jeweils am Freitag, den *1./8./15. und 22. März 2013* laden verschiedene freiwillig Engagierte sowie unsere Firmandinnen und Firmanden, im Zuge ihrer Firmvorbereitung, *ab 12.00 Uhr* im Pfarreiheim Bruder Klaus Liestal zu einer *Fastensuppe* ein. Es wird eine Kollekte zugunsten des Fastenopfers eingezogen.



Lieder des Herzens

Kraftlieder aus aller Welt

Mittwoch,
13. März um 19.30 Uhr
im kath. Pfarreiheim

Animation:
Peter Messingschlager
Eleonora Knöpfel
Viktor Pantjuschenko

Unkostenbeitrag:
15 Franken

Anmeldung:
061 927 93 50

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Es ist eine schöne Tradition, die Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem mit „Palmzweigen“ und selbst gemachten farbigen „Palmbäumen“ zu feiern. Sie sind Ausdruck der Freude, dass Jesus auch in unsere Gemeinschaft und in unser Leben einziehen will.

Im *Familiengottesdienst,* am Palmsonntag (*24. März um 9.30 Uhr)* feiern wir den Einzug Jesu, und wir rufen ihm unsere Freude entgegen. Zugleich werden wir aber auch hellhörig für die Anzeichen von Verrat und Tod, die sich in den Worten der biblischen Botschaft schon abzeichnen.

Wach-Zeit oder „Bleibet hier und wachet mit mir“

Hoher Donnerstag, 28. März, 20.30 - 24.00 Uhr. Die Füsse hat er ihnen gewaschen, ein Diener ist er seinen Freunden geworden. Jesus auf seinem Weg in die Einsamkeit, dorthin, wo er alleine gehen muss, obwohl dieses Alleinsein unzumutbar ist. Dorthin, wo auch für ihn die Gottverlassenheit unerträglich spürbar wird. Wir wollen aushalten und Dasein mit ihm und allen Verlassenen, auch wir allein mit unseren Gefühlen, Gedanken und Gebeten.

Blumen zum Kreuz - Blumen für Ostern

Blumen sind Zeichen der Anteilnahme und der Trauer. Wir legen sie am Grab eines lieben Verstorbenen nieder. In diesem Sinne legen wir im Karfreitagsgottesdienst zur Kreuzverehrung Blumen zum Kreuz und bezeugen dadurch unsere Anteilnahme am Tod Jesu.

Bringen Sie zu den Gottesdiensten am Karfreitag, 29. März um 10.00 und um 15.00 Uhr ein paar Blumen mit. Keine teuren Sträusse, ein Zweig oder ein paar Frühlingsboten aus dem Garten sind genauso geeignet. Es wäre schön, wenn alle Mitfeiernden im Gottesdienst wenigstens eine Blume oder einen Zweig mitbringen könnten. Aus den Blumen der Trauer am Kreuz werden für Ostern dann die Gestecke der Auferstehungsfreude gemacht.

Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:
Mittwoch, 9.15 Uhr
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr
Taizé-Abendgebet

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr
der andere Gottesdienst

Samstag, 23. März, 18.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Sonntag, 24. März, 09.30 Uhr
Palmsonntags-Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern

Brunch am Palmsonntag

Am *Palmsonntag, 24. März,* laden Jungwacht und Blauring nach dem Gottesdienst ganz herzlich zum Brunch im Pfarreisaal ein.

Erwachsene Fr. 12.--,
Kinder bis 12 Jahre Fr. 8.--,
Kinder unter 4 Jahren gratis

Montag, 25. März, 19.00 Uhr
Kreuzwegmeditation

Di, 26. - Do, 28.3., 6.30 Uhr
Denkanstoss zur Karwoche

Hoher Donnerstag, 28. März,

- *19.30 Uhr: Gottesdienst mit Fusswaschung zum letzten Abendmahl*
- *20.30 - 24.00 Uhr: Wach-Zeit zwischen Abendmahl und Kreuz*

Freitag, 29. März:

- *10.00 Uhr:* Familien-Kreuzweg
- *15.00 Uhr:* Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor

Samstag, 30. März, 21.00 Uhr
Osternachtsfeier mit Lyra-Ensemble aus St. Petersburg

Sonntag, 31. März:

- *10.00 Uhr:* Ostergottesdienst mit Kirchenchor, anschliessend Apéro
- *10.00 Uhr:* Krabbelgottesdienst für die Kleinsten

Sicherheitstipp

Februar 2013

Lawinen – die weisse Gefahr

Ein herrlicher Sonnentag im Winter lockt zu Ausflügen in die frisch verschneite Landschaft. Beim Skifahren, Snowboarden und Schneeschuhlaufen abseits der gesicherten Pisten und Routen droht jedoch Lawinen- und somit Lebensgefahr! Um die 20 Wintersportler sterben jährlich in der Schweiz in Lawinen. Das Lawinenrisiko richtig einzuschätzen, ist sehr schwierig. Ohne umfassende Kenntnisse in Lawinenkunde und viel Erfahrung setzen Sie Ihre Gesundheit aufs Spiel, wenn Sie in lawinengefährdetem Gelände selbstständig unterwegs sind.

Die drei wichtigsten Tipps für Unkundige

1. Benutzen Sie gesicherte Abfahrts- und Schneeschuhrouten.
2. Wenn Sie das gesicherte Gelände verlassen wollen, schliessen Sie sich einer lawinenkundigen Leitung an und nehmen Sie die Notfallausrüstung mit (Lawinenverschütteten-Suchgerät LVS, Schaufel, Sonde).
3. Lassen Sie sich ausbilden und informieren Sie sich über die aktuelle Lawinengefahr (via Lawinenbulletin auf www.slf.ch oder die kostenlose SLF-App «White Risk» für Ihr Smartphone).

Unterschätzen Sie die Lawinengefahr nicht und überschätzen Sie nie Ihre Kenntnisse! Die Verhältnisse können rasch ändern, das Wetter kann sich verschlechtern und der Wind Spuren verwischen. Bestehende Spuren sind zudem keine Anzeichen für sichere Verhältnisse! Schönes Wetter und wenig Schnee schliessen Lawinengefahr nicht aus.

Die neue bfu-Broschüre «Lawinengefahr heisst Lebensgefahr» finden Sie auf **www.bfu.ch/bestellen (Artikelnummer 3.028).**

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch

prosenectute beider basel

Liestal/Basel, im Februar 2013

Medienmitteilung

Pro Senectute hilft Steuererklärungen ausfüllen

Im Februar ist es wieder so weit: Es gilt die Steuererklärung auszufüllen. Zwar ist die Arbeit dank der neuen elektronischen Formulare einfacher geworden, doch nicht für alle. Es gibt Menschen, die Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung benötigen. Auch in diesem Jahr übernehmen Fachleute von Pro Senectute diese Arbeit für alle Seniorinnen und Senioren, die Ihre Steuererklärung nicht selbst ausfüllen möchten - oder dazu nicht mehr in der Lage sind.

Auch dieses Jahr werden die Steuerpflichtigen aufgefordert, ihre Steuererklärungen auszufüllen. Was für die meisten Menschen eine lästige Pflicht ist, kann für so manchen Betagten zu einem wahren Alptraum werden. Schliesslich gilt es, eine Vielzahl von Unterlagen zusammenzutragen und die Zahlen korrekt und exakt in die Steuererklärungsformulare zu übertragen.

Zum Glück gibt es Pro Senectute. Von Mitte Februar bis zum 31. Mai übernehmen professionelle Steuerberaterinnen und Steuerberater das Ausfüllen der Steuererklärung. Gerade für hochbetagte Personen, welche mit dem Ausfüllen der Steuererklärung überfordert sind, ist diese Dienstleistung ein Segen. Regelmässig kommen aber auch Rentnerinnen und Rentner vorbei, die ihre Zeit lieber für etwas anderes verwenden und ihre Steuererklärung gerne von ausgewiesen Fachkräften ausfüllen lassen.

Die Dienstleistung «Steuererklärungen ausfüllen» kann von allen Menschen ab dem 60. Lebensjahr in Anspruch genommen werden - von Vermögenden genauso wie von finanziell Benachteiligten, von Fitten wie von körperlich Eingeschränkten. Der moderate Unkostenbeitrag richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen Bund.

Besonders attraktiv ist diese Dienstleistungen für all jene, die im Kanton Basel-Landschaft leben. Zu ihnen kommen die Steuerexperten direkt nach Hause, um beim Ausfüllen der Steuererklärung zu helfen. Die Steuerpflichtigen brauchen am Ende bloss noch die Unterlagen zu unterschreiben und fristgerecht bei der Steuerbehörde einzureichen.

Jene, die gerne möchten, dass Pro Senectute beider Basel Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung hilft, können unter folgender Telefonnummer einen Termin vereinbaren:

Telefon 061 206 44 55 (vom 11. Februar bis 31. Mai 2013)
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 09.00 - 12.00 Uhr
und Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr

info@bb.pro-senectute.ch

Jahresbericht Dorfmuseum Ziefen 2012

Führungen Museum

Trachtenverein Steffisburg	35 Personen
Studenten Kantonschule Olten	40 Personen
Bürgertag Ziefen	25 Personen

Ostereierausstellung

Am 1., 6., 8., 9. und 15. April 2012 konnte man die Ostereierausstellung im Museum besichtigen. Rund 260 Besucherinnen und Besucher kamen und bestaunten die schön dekorierten Ostereier. Die Ausstellung war wiederum ein schöner Erfolg.

18. Oberbaselbieter Fachtischrunde der Museen

Das Thema dieser Fachtischrunde von Samstag, 9. Juni 2012 im Ortsmuseum Frenkendorf war das richtige konservieren der Objekte im Museum. Gemeinderätin Esther Mohler begrüsste die zahlreich erschienenen Museumskolleginnen und Kollegen. Danach hielt Roland Leuenberger (Leiter Konservierungslabor Archäologie und Museum BL) ein Referat über das richtige konservieren der verschiedenen Objekte im Museum. Am Ende des Referats konnte man Fragen an den Fachmann stellen. Am Schluss der Fachtischrunde gab es einen Apéro und man konnte das Museum erkunden. Den Anlass besuchten Christine Fessler und Dominik Stohler.

Wandvitrinen

Uns war schon seit einiger Zeit bewusst, dass die ausgestellten Objekte im Museum stark dem Zerfall ausgesetzt sind. Vor allem der Staub setzt den offenliegenden Objekten stark zu. Die Museumskommission hat deshalb beschlossen, 10 Wandvitrinen mit Licht anzuschaffen.

19. Oberbaselbieter Fachtischrunde der Museen

Die 19. Fachtischrunde der Oberbaselbieter Museen fand im Krippen- und Spielzeugmuseum in Bubendorf statt. Begrüsst wurden die Teilnehmer / innen von Frau Claudia Rüfenacht, Museumsleiterin. Frau Beatrice Wessner, Stiftungsrätin, stellte die Hans Beutler Stiftung vor und berichtete über die Geschichte des Museum.
An diesem Anlass war vom Dorfmuseum Ziefen niemand anwesend.

Legat

Das Dorfmuseum durfte dieses Jahr eine beträchtliche Summe von 18‘000 Franken als Legat entgegennehmen. Gespendet hat dieser Betrag Frau Els (Elsa) Schaub – Tschopp aus Basel, sie verstarb im 105. Lebensjahr (2012). Frau Els Schaub – Tschopp pflegte stets eine enge Beziehung zu unserem Dorf. Die Dorfmuseumskommission bedankt sich bei den Hinterbliebenen recht herzlich für die grosszügige Spende.

Ziefen,, 17. Januar 2013 / Dominik Stohler, Museumskommission

---

INSTRUMENTEN-PRÄSENTATION

SAMSTAG, 16. März 2013
10.00 – 13.00 UHR
Areal Primarschule Niederdorf

Beginn: 10.00 Uhr
Eröffnungskonzert „ABBA Gold“
in der Mehrzweckhalle

---

anschliessend:
INSTRUMENTE AUSPROBIEREN
Infostand
Verpflegung vom Grill

msft 30 jahre musikschule beider frenkentäler

12.00 Uhr Konzert des Musikvereins Hölstein

msft 30 jahre musikschule beider frenkentäler

Nacht der Eulen | 2. März 2013

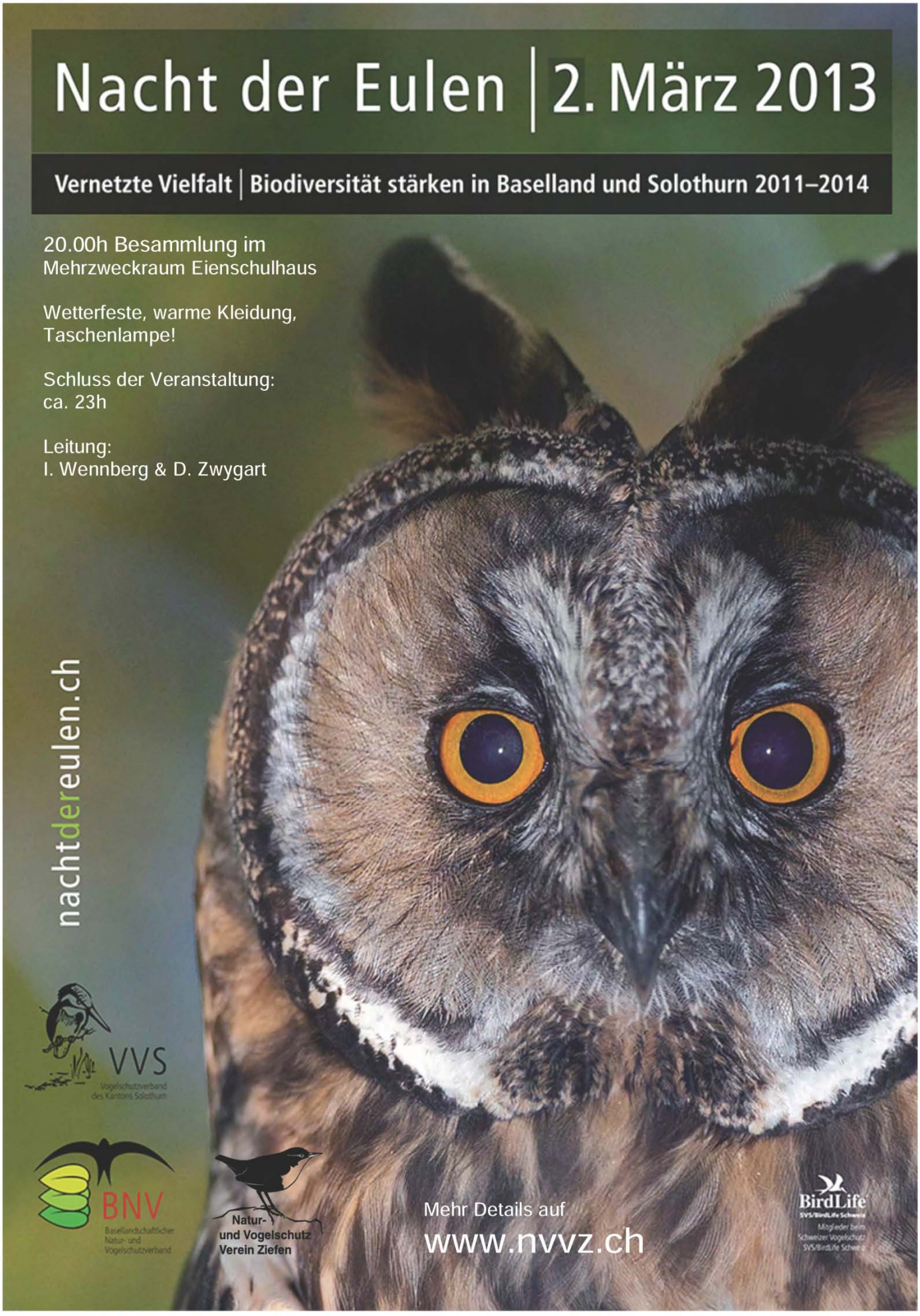
Vernetzte Vielfalt | Biodiversität stärken in Baselland und Solothurn 2011–2014

20.00h Besammlung im
Mehrzweckraum Eienschulhaus

Wetterfeste, warme Kleidung,
Taschenlampe!

Schluss der Veranstaltung:
ca. 23h

Leitung:
I. Wennberg & D. Zwygart



nachtdereulen.ch

VVS
Vogelschutzverband des Kantons Solothurn

BNV
Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband

Natur- und Vogelschutz Verein Ziefen

Mehr Details auf
www.nvvz.ch

BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz
Mitglieder beim Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz

Natur- und Vogelschutzverein Ziefen www.nvvz.ch

Nistkästen für Eulen und Turmfalken

Eulen und Turmfalken nehmen gerne Nistkästen zum Brüten an. Solche hat es in Ziefen nur wenige!

Waldkauz

Der Waldkauz brütet in Wäldern (z.B. auf dem Klekenberg). Sein hu-hu kennen alle, die nachts im Wald unterwegs sind. Er frisst Mäuse und vielerlei andere Kleintiere.

Der Kasten wird 3-5m ab Boden an einen Baum gehängt. Der freie Anflug muss gewährleistet sein.

Schleiereule

Die heimliche Schleiereule brütete früher oft in Kirchtürmen. Sie lebt vor allem von Mäusen. Deshalb ist es wichtig, dass in der Nähe des Nistkastens intakte Bauernhöfe, Hühnerhöfe, etc. stehen.

Der Kasten wird innen am Gebäude angebracht, so dass von aussen nur das Flugloch sichtbar ist.

Turmfalke

Turmfalken brüten in alten Krähennestern und auch in Nistkästen. Sie ernähren sich von Mäusen, Insekten, Regenwürmern,..!

In Ziefen brütete ein Paar z.B. auf dem Juchhof.

Die Kästen können aussen am Gebäude oder ähnlich wie bei der Schleiereule angebracht werden.

Wir suchen..

.... Landwirte, Feldscheunenbesitzer und Waldbesitzer, die bereit wären, einen Eulen- der Turmfalkennistkasten auf ihrem Grundstück / an ihrem Gebäude anzubringen!
Wir hängen den Kasten auf, betreuen und reinigen ihn.

.... Niskastengöttis /-gotten, die das Sponsoring für einen Nistkasten übernehmen (Kosten Fr. 70 – 100).
Im Gegenzug werden sie eingeladen, bei der Kontrolle des Kastens und eventuell bei der Beringung von Jungvögeln dabei zu sein.

☞ Bitte melden Sie sich bei Iago Wennberg (061 931 35 86 oder fawero@bluewin.ch) oder via unsere Homepage (www.nvvz.ch)

Ziefen, 15. Februar 2013 SGZ/CTS

Schützengesellschaft Ziefen

Einladung zum 15. Schnupperschiessen vom Donnerstag, 4. April 2013

Nach den bisherigen vierzehn erfolgreichen Schnupperschiessen möchten wir auch in diesem Jahr den interessierten Jugendlichen beider Geschlechter die Möglichkeit geben, sich über das sportliche Schiessen auf die Distanz von 300 m zu informieren. Unsere Vorstandsmitglieder und Schützenmeister stehen euch am Nachwuchsschiessen zur Beantwortung von Fragen und als Schiesslehrer zur Verfügung. Die **Eltern** der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am Schnupperschiessen 2013 selbstverständlich **ebenfalls herzlich willkommen!**

Das Nachwuchsschiessen werden wir am **Donnerstag, 4. April 2013 von 18.00 - 20.00 Uhr** durchführen. *Im Anschluss offeriert die Schützengesellschaft Ziefen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Imbiss.* Die Kosten des Schnupperschiessens inkl. Verpflegung werden von der Schützengesellschaft Ziefen übernommen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem eine Erinnerungsgabe.

Wir freuen uns, wenn wiederum viele Jugendliche mit ihren Eltern den Weg in unsere schöne Schiessanlage finden, um sich über das sportliche Schiessen vor Ort zu informieren.

Liebe Schützengrüsse

SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZIEFEN

Peter Räuftlin
Präsident

Christian Tschopp
Leiter Nachwuchsausbildung

Damit wir eine einwandfreie Organisation gewährleisten können, bitten wir um **schriftliche Anmeldung** mit dem untenstehenden Talon **bis spätestens Donnerstag, 28. März 2013!**

----------Bitte hier abtrennen----------

Ich nehme am **Schnupperschiessen vom Donnerstag, 4. April 2013** teil

Name ..... Vorname .....

Adresse ..... Geb.-Datum .....

In Begleitung der Eltern ❑ ja ❑ nein Tel.-Nr. .....

Unterschrift..... Zustimmung der Eltern.....
(falls noch nicht 18-jährig)

Bitte einsenden an:
Christian Tschopp, Schützenhausstrasse 31, 4132 Muttenz (email: christian.tschopp@vtxmail.ch)

Am Freitag,

8. März 2013, ab 11 Uhr,

wird wieder Holzofenbrot
beim Bachhüsli verkauft.

VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE
4417 ZIEFEN

Bachhüsligruppe

ElternForum Region Liestal

Unser Kursangebot März / April 2013

J-02 Kinder entdecken ihren Lebensrhythmus
ab Mittwoch, 6. März, 14.00 – 15.00 Uhr, 5x
Mitglieder CHF 95.– / Nichtmitglieder CHF 105.–
von 4 bis 6 Jahren, ***Anmeldung 079 458 09 78***

A-01 Holzwerkstatt Vater und Kind
Samstag, 9. und 16. März, 9.00 – 12.00 Uhr
Mitglieder CHF 80.– / Nichtmitglieder CHF 100.–
Kinder von 8 bis 12 Jahren

J-03 Fingernageldesign
Mittwoch, 20. März, 14.00 – 16.30 Uhr
Mitglieder CHF 25.– / Nichtmitglieder CHF 35.–
inkl. Material; Jugendliche von 10 bis 16 Jahren

A-02 Sternwarte Schafmatt
Donnerstag, 21. März, 19.00 – 20.00 Uhr
Mitgl. CHF 6.– K/12.– E / Nichtmitgl. CHF 8.– K/15.– E
Familien mit Kindern ab 10 Jahren

K-03 Blachentaschen nähen
Mittwoch, 10. April, 18.30 – 22.00 Uhr
Mitglieder CHF 55.– / Nichtmitglieder CHF 65.–
Material CHF 20.– bis 30.–

E-01 Referat mit Ron Halbright: Unsere Jungs...
Vortrag für Eltern von Jungs und alle Interessierte.
Dienstag, 23. April, 19.30 – 21.30 Uhr
Mitglieder CHF 10.– / Nichtmitglieder CHF 15.–
Stadtsaal Rathaus Liestal. Keine Anmeldung erforderlich.

J-04 BMX Kurs im Pumpwerk
Samstag, 27. April, 10.00 – 12.00 Uhr
Mitglieder CHF 20.– / Nichtmitglieder CHF 25.–
Kinder ab 7 Jahren

Infos und Anmeldung: www.efrl.ch

Samariterverein Ziefen

INTENSIV-NOTHILFEKURS

Kursort:	**Samariterlokal Feuerwehrmagazin Bubendorf**
Kursdaten:	**15. März 2013 20.00 bis 22.00 Uhr** **16. März 2012 08.00 bis 17.00 Uhr** (ca. 1 Std. Mittagspause)
Kurstage:	Freitag/Samstag
Kursleitung:	Irene Tschopp und Herbert Collenberg
Kurskosten:	Fr. 130.—inkl. Kursunterlagen, zahlbar bei Kursbeginn
Anmeldung :	bis spätestens Montag 11. März 2013 Irene Tschopp Lupsingerstrasse 36 4417 Ziefen, Tel. 061/931 35 55 mit untenstehendem Talon oder per Mail: jrene.t@eblcom.ch

ANMELDUNG ZUM INTENSIV-NOTHILFEKURS

Name:..... Vorname:.....
Adresse:.....
Geburtsdatum:..... Telefon:.....

Sportlicher Spielabend

ohne Leistungsdruck

Wer hat Lust jeweils am Donnerstag Abend in der kleinen Turnhalle um 20:00 bis 22:00 Uhr Unihockey, Fussball, etc. zu spielen?

Treffpunkt:	Kleine Turnhalle, jeden Donnerstag Abend von 20:00 - 22:00 Uhr. Während Schulferien findet der Anlass nicht statt.
Mitbringen:	Turnkleider, Hallenschuhe, evtl. eigener Hockeystock.

Wir treffen uns das erste Mal am 7. März 2013, Hallenöffnung ab 19:45 Uhr.

Bitte anmelden bis zum 6. März 2013, telefonisch oder per Internet:

Mike Stohler
Rebacker 6
4417 Ziefen

Tel: 061 931 29 07
Internet: www.fuenflibertal-tourismus.ch
Email: kontakt@fuenflibertal-tourismus.ch

Die Teilnahme ist kostenlos und auf freiwilliger Basis (kein Verein). Willkommen sind alle Männer und Frauen zwischen 14 und 70 Jahren, die in keinem Sportverein aktiv tätig sind.

Teilnahme auf eigene Gefahr. Bei Schäden und Unfällen sind die Teilnehmer selbst verantwortlich, jegliche Haftung wird abgelehnt.

Neues Angebot in der Mütter- und Väterberatung

Wie es der Name sagt, berate ich im Auftrag der Gemeinde kostenlos, vertraulich und professionell Mütter und Väter (oder stellvertretende Erziehungsberechtigte) von Kindern ab Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten! Dabei geht es um Fragen zu Ernährung, Pflege, Erziehung und körperlicher und psychosozialer Entwicklung des Kindes.

Immer mehr Väter beteiligen sich aktiv am Familienalltag und helfen mit bei der Kinderbetreuung. Gerne möchte ich ihnen eine Möglichkeit bieten, ihre persönlichen Fragen aus Vatersicht zur Sprache zu bringen. Deshalb biete ich neu an einem Samstagmorgen pro Monat explizit **„Väterberatung“** an.

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin unter folgender Telefonnummer: **061 / 933 95 83**. Sie erreichen mich jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 9 Uhr.

Beratungstermine: 9.Februar / 9. März / 13. April / 25. Mai / 22. Juni / 20. Juli / 10. August / 7. September / 12. Oktober / 9. November / 7. Dezember.

Alle Daten finden Sie auch auf der Gemeindehomepage und weitere Informationen unter www.muetterberatung-bl-bs.ch.

Ursula Albertini, dipl. Pflegefachfrau HF und dipl. Mütterberaterin HFD.

Wir suchen in Ziefen eine lässige **Tagesfamilie**

Wir (beide 36) wohnen in Ziefen und teilen uns Familien- und Berufsarbeit. Für zwei Tage pro Woche suchen wir für unsere beiden Jungs (aktuell 3 Jahre bzw. 10 Monate alt) ab Sommer 2013 oder nach Vereinbarung eine Tagesfamilie.

Alternativ zu einer Tagesfamilie suchen wir eine Nanny und/oder eine Familie in Ziefen, die mit uns eine **Nanny teilen** würde.

Auf Ihren Anruf freuen wir uns!

078 626 38 26 oder 079 706 33 79

STEUERERKLÄRUNG 2012

Ihre Steuererklärung wird

sorgfältig und prompt erstellt von

Heinz Löw
Betriebsökonom FH
Steuerberatung
Schwarzackerstrasse 47
4411 Seltisberg

Tel. und Fax 061 911 81 11

zu verkaufen in Ziefen

erschlossene Bauparzelle 2489
(13.08a) in Toplage.

Tel. 079 440 21 25

Ihr regionaler Heizöl-Lieferant!

Gysin Brennstoffe AG

Heizoel und Diesel

4436 Liedertswil Tel. 061 / 961 08 83

Für Sie, sind wir da! A. und V. Gisler – Koch

Atelier THORSULA - Wirth

Holz– und Innenausbau Energetische Sanierungen

Bevorzugt mit ökologisch sinnvollen und natürlichen Materialien

- Dachsanierungen
- Holzsanierungen
- Renovationen
- Altbausanierungen
- Massivholzböden und Parkett
- Mineralische Fassaden - isolation SystemHAGA
- Zellulose Isolation ISOFLOC Einblasmethode
- Isolationen mit Holz-, Hanffaserplatten
- Schafwollisolationen
- Lehmbau und Tadelaktputz

Katzental 5
CH-4417 Ziefen
F 061 507 07 07
M 079 511 62 77
www.thorsula.ch
thorsula@bman.ch

isofloc Wärmedämmtechnik
Naturnah Dämmen mit System

HAGA NATURBAUSTOFFE SEIT 1953

Projektbegleitung: U-Wertberechnungen, Subventionsanträge etc.

STEUER-ERKLÄRUNG

Wir erledigen Ihre Steuererklärung zu günstigen Konditionen

www.csw-basel.ch | steuern@csw-basel.ch
Tel. 061 311 63 63

Grundpreise Steuererklärung	
Kantone BL und BS	CHF 60.–
Kantone AG und SO	CHF 70.–
andere Kantone	CHF 90.–
Aufpreis für Wertschriften	
je Seite	CHF 30.–
Aufpreis für Wohneigentum	
pro Wohneinheit / Haus	CHF 100.–

CSW COMPUTER-SERVICE WERNLI

Garage Urs Recher le GARAGE

Hauptstrasse 116
4417 Ziefen
Tel. 061 931 19 22
ursrecher@bman.ch
www.garagerecher.ch

RENAULT VITOGAZ Switzerland

le GARAGE – Wegweisend in Qualität und Service.

Garage Schlumpf AG

Hauptstrasse 31
4417 Ziefen
Tel. 061-931 18 10
Fax. 061-931 12 00

garage.schlumpf@gmx.net
www.garage-schlumpf.ch

SUZUKI und FIAT Vertretung / CarXpert, Service und Diagnose
für alle Marken / Pneus zu Toppreisen / MFK – Bereitstellungen
Auspuffservice / Anhängervorrichtungen / Ersatz von Autoscheiben
Klima-Anlagen-Service für alle Marken / Dachboxvermietung
Nutzfahrzeugvermietung: Kastenwagen, Busse 9 und 15 Plätzer

Gebäude Management Altorfer

**RENOVIEREN, REPARIEREN,
INSTANDHALTEN & GESTALTEN**

Ihr Handwerker
führt folgende Arbeiten für Sie aus:

- Malerarbeiten
- Renovationen
- Umbauten
- Reparaturen
- Gartenunterhalt
- Instandhaltungsarbeiten
  innen und aussen

ROGER ALTORFER
WINKEL 6
4424 Arboldswil
Tel: 061 941 1990
Mobil: 077 487 85 91
E-Mail: mail@gmaltorfer.ch

Grosstannen
Hofladen Bubendorf

Wir empfehlen uns für:
Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig, Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

Öffnungszeiten:
Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann
Grosstannen • 4416 Bubendorf
061 933 70 67 • 079 245 63 38 • www.grosstannen.ch

daniel-baumgartnerag.ch

GARTENPFLEGE
BAUMPFLEGE
DACHBEGRÜNUNG
GARTENGESTALTUNG
KÜBELPFLANZENÜBERWINTERUNG

GARTENGESTALTUNG
HINTERMATTSTRASSE 11
CH-4417 ZIEFEN

F 061 931 14 70 T 061 931 15 90 M 079 645 13 38 baumgartnerag@magnet.ch

Dunkel & Schürch AG
Elektrische Anlagen

Hintergasse 33
4416 Bubendorf
Tel. 061 931 17 83
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.

Nur das Beste ist gut genug für Sie!

Stohler
Kunstschlosserei
Ziefen

Dominik Stohler
Rebacker 6
4417 Ziefen

- Fenstergitter
- Geländer
- Handläufe
- Pergola
- Rosenbögen/Rosenobelisken
- Gartentürli
- Tische
- Geschenkartikel
- Kundenwünsche

061 931 29 07
info@kunstschlosser.ch
www.kunstschlosser.ch
http://shop.kunstschlosser.ch

Erlebnistag Schmieden
Schmiedekurse für Anfänger
und Fortgeschrittene

Kundenmaler

Ein neuer Anstrich, mehr Freude am Wohnen

kompetente Beratung
umweltfreundliche Farben
sauber und termingerecht

malen
spritzen
beschriften

Malergeschäft W. Flückiger

061 941 15 24 **Reigoldswil** **079 231 74 08**

Schutz vor Einbruch

Prävention und Tipps

Durch richtiges Verhalten können Sie das Einbruchsrisiko vermindern. Nehmen Sie sich Zeit für einen kurzen Sicherheits-Check, bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen. Dazu gehören folgende Punkte:

- **Abschliessen:** Verschliessen Sie Fenster (auch schräg gestellte) und Türen immer sorgfältig, bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen.

- **Keine Hinweise auf Abwesenheit:** Geben Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Hinweise oder Notizen an der Haustür bekannt. Ein überfüllter Briefkasten oder hinweisende Mitteilungen auf dem Telefonbeantworter lassen Ihre Abwesenheit ebenfalls erkennen.

- **Wertsachen in den Tresor:** Verwahren Sie - nicht nur bei längerer Abwesenheit - Ihre Wertsachen und wichtigen Dokumente im Tresor oder in einem Kundenschliessfach. Die Nachttischschublade, der Kleiderschrank und das Badezimmer sind ungeeignete Aufbewahrungsorte für Bargeld und Schmuck.

- **Schlüsselverstecke sind oft keine Verstecke:** Vorsicht mit scheinbar sicheren Schlüsselverstecken. Der Türvorleger, der Milchkasten, der Blumentopf usw. sind Verstecke, die Diebe rasch finden.

- **Technische Massnahmen:** Türen, Fenster und Lichtschächte sind oft nur kleine Hindernisse für Einbrecher. Informieren Sie sich mit Hilfe unserer Broschüre, wie Sie Ihre privaten Räumlichkeiten besser vor Einbruch schützen können.

- **Die Aussenbeleuchtung** brennen lassen, oder noch besser, Bewegungsmelder an Schockbeleuchtung gekoppelt, signalisiert dem Eindringling, da wohnen Leute die sich mit Einbruchschutz befasst haben.

- **Die Innenbeleuchtung** mittels Zeitschaltuhr einschalten, sobald die Dämmerung herein bricht!

- **Pflegen Sie im Wohnquartier den Gemeinschaftssinn** mit den Nachbarn. Ein gutes Verhältnis zur Nachbarschaft ist eine gute und günstige Methode in Sachen Einbruchschutz. Die Polizei dankt auch für Hinweise über verdächtige Personen und Fahrzeuge, welche sich im Quartier aufhalten. Sollten fremde Personen, die sich auffällig benehmen (zum Teil auch mit Kindern), im Quartier unterwegs sein, so melden Sie dies umgehend via Notruf 117 oder 112 der Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal.

Informationsbroschüren, wie man durch richtiges Verhalten und mit geeigneten Massnahmen das Einbruchrisiko entscheidend vermindern kann, sind auf allen Polizeistützpunkten und Polizeiposten im Kanton Basel-Landschaft zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.

Die Beratungsstelle für Verbrechensprävention der Polizei Basel-Landschaft (Tel. 061 553 30 66) informiert Sie gerne produkteneutral, unverbindlich und kostenlos zu den Themen Prävention und Einbruchschutz.

Polizei Basel-Landschaft, Öffentlichkeitsarbeit/Prävention, 4410 Liestal, ☎ 061 553 30 66